

HISTORISCHES SOMMERKINO im fokus:

Die Darstellung von Heimat und
Fremde im NS-Film

Di, 28. bis Fr, 31. August 2018

Spielbeginn jeweils 20:00

Ort: Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim,
Schloßstraße 1, 4072 Alkoven



Gemeinde
Alkoven



Bei den ausgewählten Filmen handelt es sich um so genannte Vorbehaltsfilme, deren Inhalte antidemokratisch, rassistisch und volksverhetzend sind. Aus diesem Grund ist die **Anwesenheit bei den Einführungsreferaten verpflichtend**. Die Veranstaltungen beginnen pünktlich; zu spät kommende BesucherInnen können nicht mehr eingelassen werden.

Di., 28. August 2018, 20:00 Uhr

Flüchtlinge, D 1933, 87 Min., Regie: Gustav Ucicky

Die Mandschurei 1928: Eine Gruppe Russlanddeutscher gerät in die Wirren des chinesischen Bürgerkrieges. Ein deutscher Offizier in chinesischen Diensten bemüht sich um deren Rettung vor Krieg und Verfolgung. Der Film mit starken antibolschewistische Zügen bekam 1934 den ersten NS-Staatspreis verliehen.

Impulsreferat: Mag. Peter Eigelsberger, Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Mi., 29. August 2018, 20:00 Uhr

Patrioten, D 1937, 96 Min., Regie: Karl Ritter

Der deutsche Flieger Peter Thomas stürzt 1918 hinter feindlichen Linien ab. Beim beschwerlichen Versuch, sich unerkannt in die Heimat durchzuschlagen, wird er von einer ahnungslosen französischen Fronttheatergruppe aufgelesen. Die propagandistisch aufbereiteten Ereignisse des Ersten Weltkrieges und eine sich anbahnende deutsch-französische Liebesgeschichte bilden dabei eine Projektionsfläche für nationalistische Klischees und Stereotypen.

Impulsreferat: Peter Willnauer, Filmwissenschaftler Linz

Veranstalter und Impressum:

Verein „im_fokus“

Darrgutstraße 12, 4020 Linz

Tel.: +43 (0) 699/ 81 45 83 82; im_fokus@gmx.at

Do., 30. August 2018, 20:00 Uhr

Die Rothschilds, D 1940, 97 Min., Regie: Erich Waschneck

Von starken antisemitischen, antibritischen und verschwörungstheoretischen Zügen geprägter NS-Propagandafilm über die jüdische Bankiersfamilie Rothschild im 19. Jahrhundert.

Impulsreferat: Dr. Gregor Holzinger, Mauthausen Memorial

Fr., 31. August 2018, 20:00 Uhr

Die Degenhardts, D 1943/44, 91 Min., Regie: Werner Klingler

Als Vater Degenhardt, Beamter und Patriarch, unerwartet in den Ruhestand geschickt wird, versucht er die Kränkung vor seinen Angehörigen zu verheimlichen. Der Kriegsausbruch 1939 bietet schließlich nicht nur für ihn, sondern auch für seine Familie, erneute Gelegenheit zur Bewährung. Ein NS-Propagandafilm zur Mobilisierung und Stärkung des Durchhaltewillens der deutschen Bevölkerung.

Impulsreferat: Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Hellmuth, Universität Wien

Alle Veranstaltungen finden im Hof des Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim, Schlosstraße 1, 4072 Alkoven statt; bei Schlechtwetter im angrenzenden Kulturtreff. der Gemeinde Alkoven.

Eintritt frei. Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

An sämtlichen Spieltagen werden um jeweils 19.00 Uhr (ab 5 Personen) Begleitungen durch die Gedenkstätte angeboten. Dauer ca. 45 Minuten. Unkostenbeitrag: € 3,- p.P.

„im_fokus“ sind:

Mag. Peter Eigelsberger/

Mag.^a Irene Zauner-Leitner